




Referenzliste Öffentliche Auftraggeber



 **Strategieberatung & Kulturentwicklung**

 **Optimierungsprozesse & Veränderungsmanagement**

 **Potenzialerkennung & Personalentwicklung**

Referenzliste

Öffentliche Auftraggeber



Strategieberatung & Kulturentwicklung

IMAKA unterstützt die strategische Ausrichtung öffentlicher Verwaltungen und privater Unternehmen analytisch wie methodisch und begleitet die Kunden anschließend bei der Umsetzung. In diesem Zusammenhang werden die bestimmenden Elemente einer Kultur evaluiert und weiterentwickelt.

IMAKA hat nachfolgend ausgewählte Kunden unterstützt:

BUND UND BUNDESLÄNDER: Bund (Bundesbaudirektion [ehemalig], Robert-Koch-Institut), Baden-Württemberg (u. a. Inneres, Finanzen, Justiz, Umwelt, Landeskreditbank, Statistisches Landesamt), Bayern (Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit), Berlin (u. a. Senatskanzlei, Senatsverwaltung für Finanzen, Senatsverwaltung für Inneres), Mecklenburg-Vorpommern (Finanzen), Schleswig-Holstein (Staatskanzlei), Freie und Hansestadt Hamburg (Finanzbehörde, Justizbehörde, Behörde für Kultur und Medien, Behörde für Inneres und Sport, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Behörde für Wirtschaft und Technologie)

LANDKREISE: Alb-Donau-Kreis, Böblingen, Calw, Esslingen, Freudenstadt, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohekreis, Konstanz, Lörrach, Oberallgäu, Reutlingen, Rhein-Neckar-Kreis, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tübingen

KOMMUNEN: Bad Liebenzell, Greven, Metzingen, Pforzheim, Reutlingen, Sindelfingen

WEITERE KUNDEN: Postbeamtenkrankenkasse, Rehazentrum Südwest gGmbH

Ausgewählte Aktivitäten bei unseren Kunden:

- Restrukturierungen der Gesamtorganisation
- Verfahren zur Bürgerbeteiligung
- Unterstützung bei der Entwicklung von Leitbildern
- Aufgabenkritik und Aufgabenpriorisierung bei Ministerien
- Entwicklung und Einführung der Balanced Scorecard als strategisches Steuerungsinstrument
- Unterstützung bei Prozessen zur Einführung und Umsetzung neuer Steuerungsmodelle
- Konzeption und Umsetzung der Reform des Haushaltswesens auf doppischer Grundlage (Hansestadt Hamburg)
- Ausgestaltung der justizspezifischen Kosten- und Leistungsrechnung und der dezentralen Budgetverantwortung

Referenzliste

Öffentliche Auftraggeber



- Persönliche Unterstützung des Regierenden Bürgermeisters bei der Umsetzung des Neuen Führungs- und Steuerungsmodells im Rahmen der Verwaltungsreform (Berlin)
- Entwicklung von Reformkonzepten für die Bereiche Polizei, Justiz und Soziales (Berlin)
- Entwicklung strategischer Konzepte zur Zusammenführung von Haushaltssanierung, innerer Verwaltungsreform und Aufgabenkritik einschließlich Umsetzungsbegleitung in diversen Politikbereichen (Berlin)
- Konzeption und Realisierung integrierter Kennzahlensysteme für eine ziel- und wirkungsorientierte Steuerung in den Politikbereichen Arbeit, Soziales und Jugend einschließlich deren informationstechnischen Umsetzung (Berlin)
- Erstellung eines Masterplans e-government (Berlin)
- Konzeption und Einführung integrierter Bürgerämter (Berlin)
- Bearbeitung von Themen der lokalen, regionalen und internationalen Wirtschaftsförderung
- Konzeption und Organisation diverser Großveranstaltungen und Kongresse zu verwaltungsreformerischen Themen
- Strategisch-konzeptionelle Unterstützung bei der Vorbereitung eines ressortübergreifenden, landesweiten Personalabbaus
- Unterstützung von Landesministerien und Landratsämtern bei der Umsetzung der Verwaltungsreform
- Begleitung und Unterstützung bei mehrjährig angelegten Reform- und Modernisierungsprozessen diverser Landratsämter. Bestandteile u. a.: Strategieworkshops mit allen Führungskräften, Projektplanung, Projektsteuerung, Begleitung von Aktivitäten in der Umsetzung
- Entwicklung von Rahmenbedingungen für eine interkommunale Zusammenarbeit von Kommunen und Landkreisen
- Weiterentwicklung des kommunalen zentralen Controllings und des Beteiligungsmanagements
- Strategischer Partner bei der Weiterentwicklung großstädtischer Verwaltungsstrukturen u. a. in Finanz-, Wirtschafts- und Baudezernaten
- Konzeption der strategischen Neuausrichtung aller bildungsrelevanten Bereiche einer Großstadt i. S. einer integrativen städtischen und regionalen Bildungspolitik
- Steuerung von Prozessen zur Haushaltskonsolidierung
- Unterstützung in der Vorbereitung des Zensus 2011
- Strategische Positionierungen von Verwaltungen und politischen Gremien
- Entwicklung von Zukunftsstrategien zwischen Politik und Verwaltung

Referenzliste Öffentliche Auftraggeber



Optimierungsprozesse & Veränderungsmanagement

Prozesse, Strukturen, Ressourceneinsatz

Gemeinsam mit den internen Experten unserer Kunden analysieren wir deren aktuelle Situation, erneuern dort, wo die Organisation angepasst werden muss und schreiben den Ressourceneinsatz fort.

Bei umfangreichen und komplexen Reorganisationsvorhaben übernehmen wir das Management und die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

IMAKA hat nachfolgend ausgewählte Kunden unterstützt:

BUND UND BUNDESLÄNDER: Bund (u. a. Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Bundesanstalt für Wasserbau), Baden-Württemberg (u. a. Finanzen, Gewässerdirektionen [ehemalig], Gewerbeaufsichtsämter [ehemalig], Inneres, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Landesinstitut für Schulentwicklung, Landeskriminalamt, Landesstelle für Straßentechnik, Verkehr und Infrastruktur, Umwelt, Regierungspräsidien, Universitätsklinikum Tübingen), Bayern (Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Bezirk Mittelfranken), Brandenburg (Finanzen), Berlin (Justizvollzugsanstalt Tegel, Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen), Hessen (Justiz), Thüringen (Landesanstalt für Umwelt und Geologie), Freie und Hansestadt Hamburg (Finanzbehörde)

LANDKREISE: Ansbach, Bergstraße, Biberach, Bodenseekreis, Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Cochem-Zell, Dachau, Darmstadt-Dieburg, Dillingen an der Donau, Donnersbergkreis, Emmendingen, Enzkreis, Erlangen-Höchstadt, Euskirchen, Freudenstadt, Fürth, Gernsheim, Göppingen, Groß-Gerau, Günzburg, Heidenheim, Heilbronn, Hohenlohekreis, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lörrach, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Neustadt-Bad-Winsheim, Nürnberger Land, Oberallgäu, Ostallgäu, Offenbach, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Pirmasens, Paderborn, Rastatt, Ravensburg, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Rhein-Neckar-Kreis, Roth, Schwäbisch-Hall, Schwarzwald-Baar-Kreis, Schweinfurt, Siegen-Wittgenstein, Sigmaringen, Trier-Saarburg, Tübingen, Tuttlingen, Waldshut, Weißenburg-Gunzenhausen, Wetteraukreis, Würzburg, Zollernalbkreis

KOMMUNEN: Aalen, Baden-Baden, Blaubeuren, Böblingen, Bönningheim, Castrop-Rauxel, Dorsten, Ditzingen, Duisburg, Eningen u. A., Ettligen, Flörsheim am Main, Freiberg a. N., Friedrichshafen, Gerlingen, Ginsheim-Gustavsburg, Giengen an der Brenz, Heilbronn, Karlsruhe, Köngen, Konstanz, Lahr, Leonberg, Lörrach, Marl, Metzingen, Mönchenglöblich, Mössingen, Nürtingen, Öhringen, Ravensburg, Recklinghausen, Remseck, Reutlingen, Rottenburg a. N., Schelklingen, Schwäbisch Gmünd, Sindelfingen, Singen, Solingen, Tübingen, Überlingen, Ulm, Unterschleißheim, Wernau, Würselen

Referenzliste Öffentliche Auftraggeber



WEITERE KUNDEN: Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V., Bezirk Schwaben, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Gemeindetag Baden-Württemberg, Hegau-Kliniken, Humaine-Kliniken, Kolping in Unterfranken, Kreiskrankenhaus Leonberg, Kreiskrankenhaus Tauberbischofsheim, Kreiskrankenhäuser Tuttlingen und Spaichingen, KVBW, KVJS, LVA Württemberg, Postbeamtenkrankenkasse, Rehaklinik ob der Tauber, Rheinische Versorgungskassen, SOS Kinderdorf, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Unterstützung von ca. 300 Städten, Gemeinden und rund 40 Landratsämtern/Kreisverwaltungen bei der Umsetzung des TVöD in Baden-Württemberg (in Kooperation mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg), Bayern und Rheinland-Pfalz

Unterstützung von ca. 70 Städten und Landratsämtern bei Potenzial-Analysen, bei aufgaben- und vollzugskritischen Optimierungen im Jugend-, Sozial- und Gesundheitsbereich

Unterstützung von ca. 20 Städten, Gemeinden und Landratsämtern bei der Einführung der Neuen Steuerung, der Kosten- und Leistungsrechnung und der Doppik

Unterstützung von ca. 30 Städten und Gemeinden bei Potenzialanalysen im Baubetriebshof

Ausgewählte Aktivitäten bei unseren Kunden:

- Reorganisation der aufbauorganisatorischen Struktur von Ministerien
- Ministeriale Registraturorganisation
- Einführung von Methoden des Projektmanagements
- Qualitätssicherung und Unterstützung der Projektleitung/-gruppe bei der Konzeption eines landesweiten Anwendungssystems für den Betriebs- und Unterhaltungsdienst (etwa 175 Dienststellen) einschl. umfassender Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Projektmanagement Grundwassergüteprojekt (Baden-Württemberg)
- Projektmanagement bei der Neukonzeption des Wasser-Abfall-Altlasten-Boden-Informationssystems (WAABIS)
- Einführung von Qualitätszirkeln
- Entwicklung und Durchführung von Kundenbefragungen
- Unterstützung bei der Konzeption und Implementierung von „Beschwerden- und Ideenmanagement“
- Durchführung von aufgaben- und vollzugskritischen Organisationsuntersuchungen in den Bereichen Jugend, Soziales und Gesundheit einschl. der Themenbereiche Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege und Beratungsstellen

Referenzliste

Öffentliche Auftraggeber



- Unterstützung bei der Erarbeitung der zentralen Planungs- und Steuerungsgrundlagen für die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems/Doppik
- Durchführung von Potenzialanalysen zur Ermittlung von Optimierungsansätzen bei kommunalen Baubetriebshöfen einschließlich interkommunaler Kooperation
- Organisationsentwicklungen u. a. Aufgabenkritik, Reorganisation der Aufbau und Ablauforganisation, Stellen- und sonstiger Ressourcenbedarf, z. B. bezogen auf:
 - Abfallwirtschaft
 - Alten- und Pflegeheime
 - Ausländerämter
 - Asyl
 - Touristik und Bäder
 - Bauverwaltungen
 - Bibliothekswesen
 - Brandschutz
 - Finanzverwaltungen
 - Flurneuordnungsverwaltungen
 - Gebäudemanagement
 - Gesamtorganisation von Kreisverwaltungen, Landratsämtern und Städten
 - Gesundheitsämter
 - Hauptverwaltungen und Innere Dienste, z. B. Hausmeister, Reinigungskräfte, Fuhrpark, Druckerei
 - Kfz-Zulassungen
 - Kindertagesstätten
 - Kultur
 - Kommunalaufsicht
 - Landwirtschaftsverwaltungen
 - Liegenschaftsverwaltung
 - Museen
 - ÖPNV
 - Ordnungsverwaltungen
 - Organisatorische Ausgestaltung der IT

Referenzliste

Öffentliche Auftraggeber



- Schul- und Sportverwaltungen
 - Schulentwicklungsplanung
 - Straßenverkehrsämter
 - Straßenbauverwaltungen und Straßenbetriebsdienste
 - Technische Verwaltungen
 - Transportwesen im universitären Bereich
 - Umweltämter
 - Vermessungsverwaltungen
 - Versorgungsverwaltungen
 - Veterinärämter
-
- Durchführung von Stellenbewertungen für Beschäftigte und Beamte
 - Vollzugliches Arbeits- und Ausbildungswesens, einschließlich Marketing und Vertrieb (Berlin)
 - Auswahl und Bewertung von Standardsoftwareprodukten
 - Reorganisation der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Administrative Steuerung und Leitung des Verwaltungsreformprozesses durch einen Manager auf Zeit als Senatsbeauftragtem für Verwaltungsmodernisierung über einen Zeitraum von mehreren Jahren (Berlin)
 - Konzeption und Umsetzung der Bezirksverwaltungsreform (Berlin)
 - Im Rahmen der Einführung der Neuen Steuerungsmodelle Kooperationspartner des Generalunternehmers (Baden-Württemberg); unter anderem zu:
 - Konzeption aller Trainings zum Thema Führen und Zusammenarbeit für rund 12.000 Führungskräfte und Mitarbeiter
 - Workshops mit den Amtschefs der Ministerien
 - Workshops mit den obersten 300 Führungskräften der Landesverwaltung
 - Training einer Vielzahl von Führungskräften, Mitarbeitern und Personalräten zu betriebswirtschaftlichen und führungsbezogenen Themen
 - Projektleitung für das Teilprojekt „Mobilisierung“, mit dem insgesamt die Beschäftigten der Landesverwaltung hinsichtlich der Identifikation mit den Neuen Steuerungsinstrumenten unterstützt wurden

Referenzliste

Öffentliche Auftraggeber



- Konzeption und Durchführung der Mobilisierungskampagne durch gezielte Aktionen und Maßnahmen, wie
z. B. ressortspezifische (Groß-)Veranstaltungen und Workshops, Kamingespräche, Vortragsdienst, Aktivplakatkampagne, Intranetauftritt, Mailings, Bereitstellung von Informationsmaterial z. B. für Mitarbeiterzeitschriften
- Begleitung der Telekom Schweiz bei ihrer Neuausrichtung als börsennotiertem Unternehmen mit dem Ziel, bei den Führungskräften und Mitarbeitern die Identifikation und Akzeptanz mit der Veränderungssituation (von der Behörde zum börsennotiertem Unternehmen) zu gewährleisten
- Managementsimulation „Metropolentwicklung“ als Planspiel für Verwaltung und Politik
- Managementsimulationen „Doppingen“ und „Doppstadt“ zur praxisorientierten Umsetzung von Steuerung und Doppik in Landkreisen und Städten
- Gründung, Organisation und Optimierung kommunaler Eigenbetriebe
- Konzeptionelle Begleitung und Umsetzungsunterstützung bei der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Wirtschaftlichkeitsanalysen bei Landesverwaltungen und kommunalen Gebietskörperschaften
- Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Ausbildung von Mitarbeitern zu Moderatoren
- Aktivitäten zur Förderung des Betriebsklimas
- Neukonzeption und Umsetzung des Gehalts- und Vergütungssystems
- Weiterentwicklung der Organisations- und Personalstrukturen bei der Behörde für Kultur, Sport und Medien (Hamburg)
- Monitoring von Projekten zum Neuen Haushaltswesen
- Umsetzung und Steuerung des strategischen Veränderungsmanagements (Hamburg)
- Digitalisierung des Verwaltungshandelns bei kommunalen Gebietskörperschaften

Referenzliste Öffentliche Auftraggeber



Potenzialerkennung & Personalentwicklung

Die gezielte und intensive Entwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften ist eine Kernkompetenz von IMAKA.

IMAKA hat nachfolgend ausgewählte Kunden unterstützt:

BUND UND BUNDESLÄNDER: Bund (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Baden-Württemberg (u. a. Finanzen, Inneres, Justiz, Ernährung und Ländlicher Raum, Umwelt, Wirtschaft, Chemische und Veterinäruntersuchungsämter, Fachhochschulen, Landesamt für Besoldung und Versorgung, Landesgesundheitsamt [ehemals], Landespolizeischule, LUBW, Regierungspräsidien, Statistisches Landesamt, Universitäten Mannheim und Ulm Versorgungsverwaltung, Weinbauinstitut Freiburg), Berlin (Verwaltungsakademie), Brandenburg (Landesakademie für öffentliche Verwaltung), Freie und Hansestadt Hamburg (Wasserpolizeischule)

LANDKREISE: Biberach, Böblingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Donnersbergkreis, Esslingen, Hohenlohekreis, Konstanz, Ludwigsburg, Lörrach, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Ortenaukreis, Rastatt, Rhein-Neckar-Kreis, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tübingen, Tuttlingen, Waldshut, Wetteraukreis

KOMMUNEN: Aalen, Achern, Freudenstadt, Geislingen, Gerlingen, Göppingen, Heilbronn, Leonberg, Markgröningen, Möglingen, Mössingen, Remseck, Reutlingen, Schwäbisch Gmünd, Sersheim, Sindelfingen, Stadtwerke Giengen, Tübingen, Ulm, Weinsberg

WEITERE KUNDEN: AOK-Bundesverband, Generaldirektion Post (Schweiz), Humaine-Kliniken, Hegau-Kliniken, KVBW, KVJS, Landschaftsverband Rheinland, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Postbeamtenkrankenkasse, Rehazentrum Südwest gGmbH, Rheinische Versorgungskassen, SWR

Landesweite Kooperation mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg zur interkommunalen Weiterentwicklung des Personalwesens

Ausgewählte Aktivitäten bei unseren Kunden:

- Konzeption und Umsetzung von Führungskräftefeedbacks
- Assessment-Center zur Personalauswahl einschließlich Qualifizierung von Beobachtern
- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen
- Erstellung und Umsetzung von Konzeptionen zur Personalentwicklung

Referenzliste

Öffentliche Auftraggeber



- Konzeption und Umsetzung von Teamentwicklungen bei Fach- und Führungskräften
- Konzeption und Durchführung von Führungskräfte-Entwicklungsprogrammen für mittlere und obere Führungsebenen von Landesverwaltungen, Regierungspräsidien, Landratsämtern und Städten
- Konzeption und Realisierung von Entwicklungsprogrammen für Nachwuchsführungskräfte
- Interkommunale Programme für Nachwuchsführungskräfte und Führungskräfte
- Berufsbegleitende Fortbildung des Betriebsassistenten-Personals zu kaufmännischen Angestellten (Großprojekt)
- Führungskräfte-Workshops für spezielle Berufsgruppen:
z. B. Richter, Staatsanwälte, Rektoren und Professoren
- Konzeption und Durchführung von Führungs-Trainings insbesondere zu folgenden Themen:
Wirksam Führen:
Rolle als Führungskraft, Sich selbst führen, Grundlagen des Situativen Führens, Mitarbeitergespräche, Führen mit Zielen und Leistungsbewertung, Kompetenzentfaltung, Teams mobilisieren, Kultur entwickeln, Führungskraft als Coach
- Konzeption und Durchführung von Trainings für Persönlichkeitsentwicklung, Methoden- und Sozialkompetenz für Führungskräfte und Mitarbeiter, u. a.: Umgang mit Veränderung, Wirksamkeit im Arbeitsumfeld, Kommunikation, Konfliktmanagement, Selbst-/Zeitmanagement, Lebens-Balance, Best Ager, Gesundheitsfürsorge, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitsmethodik, Präsentation, u. a. Coaching von Führungskräften
- Durchführung eines Verfahrens zur persönlichen Standortbestimmung: MBTI mit Feedback-Gesprächen
- Seminare in diversen Landesverwaltungen für Führungskräfte zu den Themen: Methoden des Controllings, Neue Steuerungsmodelle, Budgetierung, Kostenrechnung
- Seminarreihe für Führungskräfte der Landesverwaltung zu den Themen und Methoden der Personalentwicklung
- Moderationen des Erfahrungsaustauschs der obersten Führungskräfte von Landesverwaltungen
- Einführung von Mitarbeitergesprächen, Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen
- Train-the-Trainier-Ausbildung von ca. 80 Dozenten einer Landes-Polizeischule, Anleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Selbstlernlektionen für den Lehrbetrieb an der Landes-Polizeischule
- Anleitung und Unterstützung der Fachlehrer bei der Erstellung von Selbstlernunterlagen (inkl. Qualitätssicherung)
- Konzeptionen und Schulungen zum Beurteilungswesen in Landesverwaltungen, Landkreisen und Kommunen